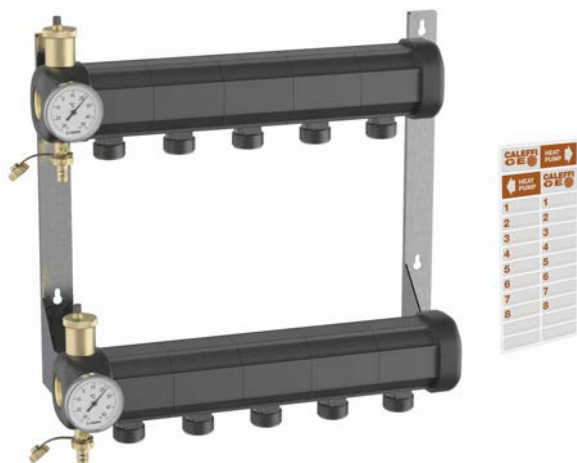


Erdwärmeverteiler aus Technopolymer

Serie 110



Funktion

Die Verteiler der Serie CALEFFI GEO® dienen der Kontrolle und Verteilung des Mediums in Erdwärmeanlagen mit geschlossenem Kreislauf.

In Kreisläufen mit Erdwärmepumpe ist das Medium in der Regel eine Mischung aus Wasser und Frostschutzflüssigkeit, damit auch bei Außentemperaturen im Frostbereich keine Probleme auftreten. Die Komponenten sind für derartige Anwendungen aus geeigneten Spezialmaterialien gefertigt.

Die Verteiler sind vormontiert, komplett mit Kopfgruppen und Thermometern, oder als Einzelmodule und Montagekit erhältlich.

Bezugsdokumentation

- Technische Broschüre 01222 Instrumententräger für Erdwärmeanlagen Serie 115
- Technische Broschüre 01234 Kugelhähne für Erdwärmeanlagen Serie 111
- Technische Broschüre 01235 Strangreguliertventile für Erdwärmeanlagen Serie 112
- Technische Broschüre 01236 Durchflussmesser mit Schwimmer für Erdwärmeanlagen Serie 113

Produktübersicht

Serie 110 Vormontierter Erdwärmeverteiler

Dimension DN 50 (1 1/4")

Technische Eigenschaften

Verteiler

Materialien

Vorlaufverteiler

Gehäuse: PA66G30

Rücklaufverteiler

Gehäuse: PA66G30

Kopfgruppe

Schnellentlüfter

Schieberspindel: Messing EN 12164 CW614N

Feder: Edelstahl

Dichtungen: EPDM

Schwimmer: PP

Füll-und Entleerungshahn

Gehäuse: Messing EN 12165 CW617N

Leistungen

Betriebsmedien: Wasser, Glykollösungen, Solelösungen

Max. Glykolgehalt: 50%

Max. Durchflussmenge: 7 m³/h

Max. Betriebsdruck: 6 bar

Anlagenprüfdruck: 10 bar

Betriebstemperaturbereich: -10÷60°C

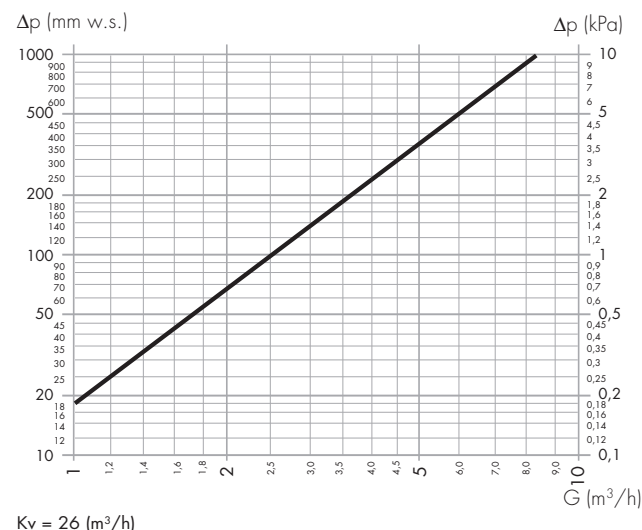
Umgebungstemperaturbereich: -20÷60°C

Kopfanschlüsse: 1 1/4" IG

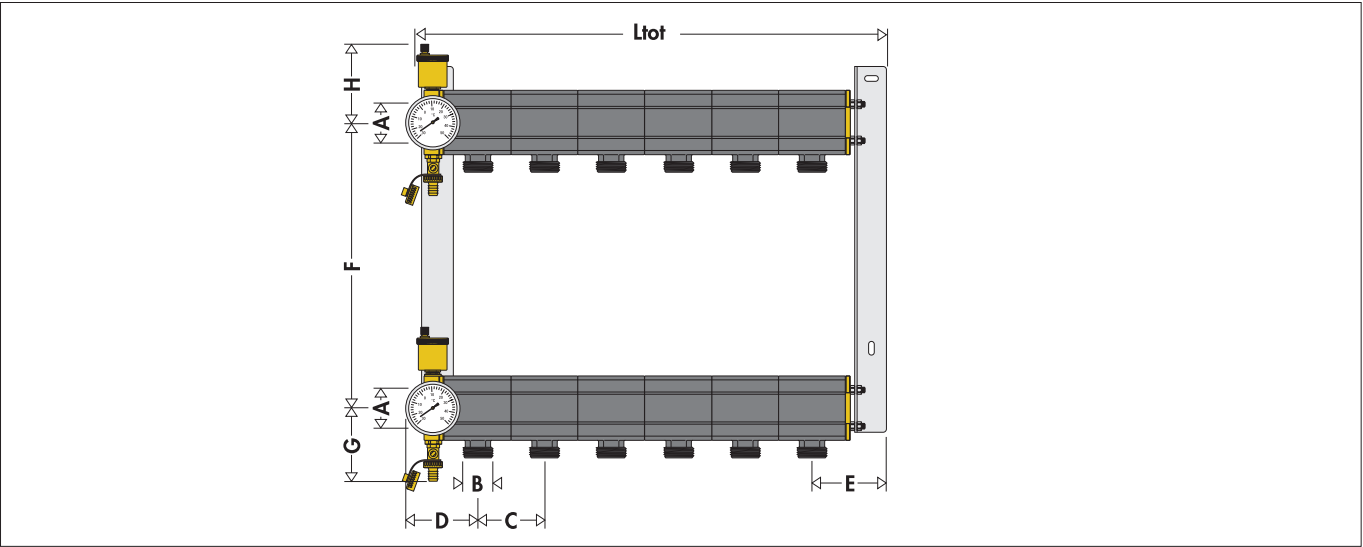
Abgänge: 42 p.2,5 TR

Mittenabstand: 100 mm

Hydraulische Eigenschaften



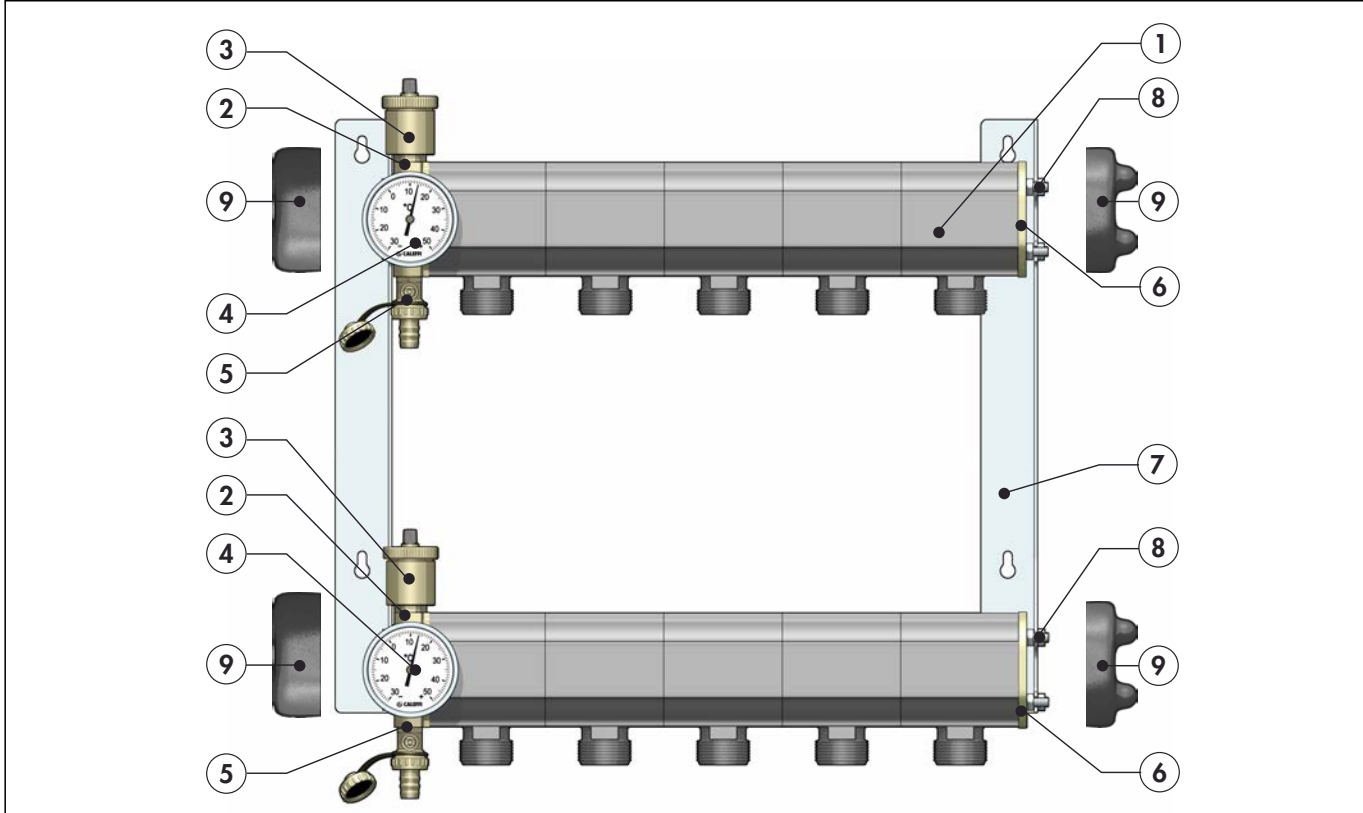
Abmessungen



Serie	DN	A	B	C	D	E	F	G	H
110	50	1 1/4"	42 p.2,5 TR	100	99	111	380	111	117

Vormontierter Verteiler	1107B5	1107C5	1107D5	1107E5	1107F5	1107G5	1107H5				
Modularer Verteiler	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Anz. Abgänge	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
L ges.	296	396	496	596	696	796	896	996	1096	1196	1296

Hauptkomponenten



Vormontierte Gruppe bestehend aus:

- 1 Verteiler aus Technopolymer komplett mit Dichtungen

2 Kopfgruppe aus Messing

3 Schnellentlüfter

4 Thermometer mit Hülse

5 Füll-/Entleerungshahn
- 6 Endverschluss

7 Zwei Edelstahlhalterungen

8 Edelstahlstangen mit Schrauben und Bolzen zur Montage und Befestigung

9 Isolierung

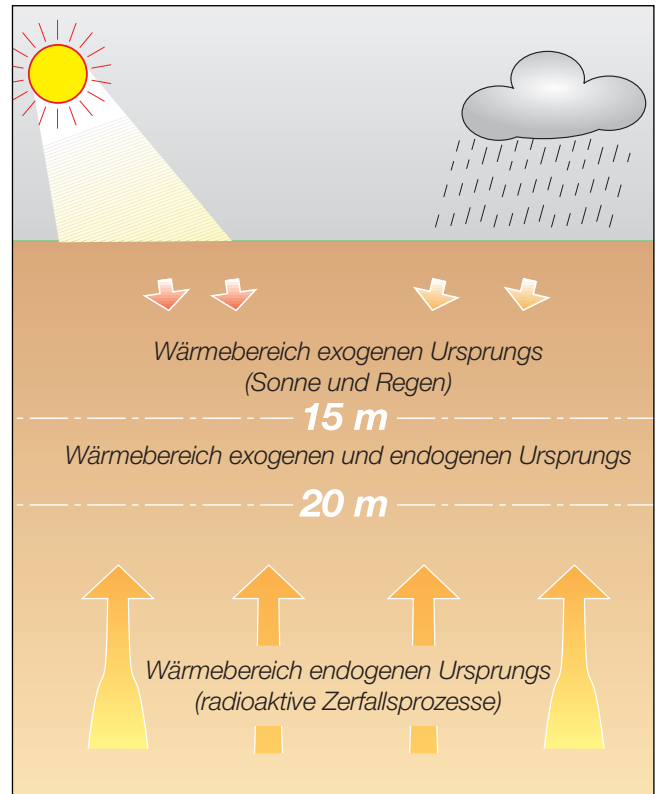
Anwendung

Das Erdreich speichert eine beachtliche Wärmemenge, die sowohl durch interne (endogene) Wärmeproduktion als auch durch externe (exogene) Einflüsse verursacht wird.

Exogene Einflüsse sind vor allem Sonne und Regen, die auf die oberen Erdschichten bis zu einer Tiefe von 15 Metern wirken. Als Ursprung der Erdwärme im Erdinneren sind dagegen die Zerfallsprozesse radioaktiver Elemente zu nennen, die in den Gesteinen und im Untergrund vorhanden sind: dank dieser geothermischen Energie ist die Erde auch in Tiefen über 20 Metern warm. Heute wird mit dem Begriff geothermische Energie die gesamte im Erdinneren gespeicherte Wärme bezeichnet.

Die Erdwärmepumpenanlagen nutzen diese Energiequelle: der Wärmeaustausch zwischen dem Erdreich und der Anlage erfolgt in einem geschlossenen Kreislauf über Erdwärmesonden.

Der Erdwärmeverteiler der Serie CALEFFI GEO® stellt die Schnittstelle zwischen den einzelnen Erdwärmeleitungen und der Wärmepumpe dar, dem Kernstück der Anlage.

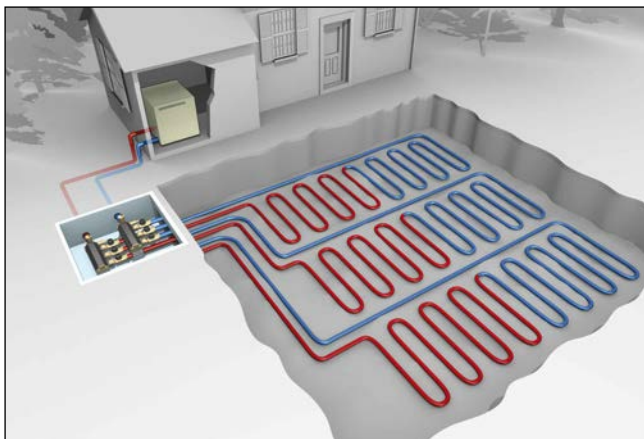


Erdwärmepumpenanlagen mit horizontalen Sonden

Wärmepumpenanlagen mit horizontalen Sonden nutzen die in den oberen Erdschichten bis zu einer Tiefe von 15 m gespeicherte Wärme, die in erster Linie durch Sonnen- und Regeneinwirkung gebildet wird. Deshalb reagieren horizontale Sonden besonders stark auf Oberflächentemperaturschwankungen und erfordern für eine ungehinderte Wärmezufuhr große, freie, unbebaute Flächen ohne Bodenbeläge und auch ohne Bewuchs.

Zum Einsatz kommen je nach Bodenbeschaffenheit Rohre aus PE oder vernetztem PE, die in 1 bis 3 m Tiefe mit einem Mittenabstand von 50÷80 cm horizontal verlegt werden. Nach der Verlegung wird der Aushub wieder gefüllt und der Boden verdichtet.

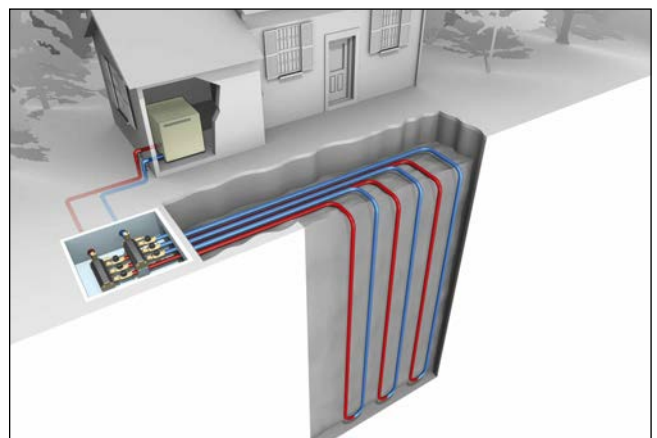
Die Größe dieser Verteiler hängt von der potentiellen Wärmeausbeute des Bodens, und diese wiederum von der Bodenzusammensetzung, -dichte und -feuchtigkeit ab. Die richtige Größe ist besonders wichtig, um Betriebsstörungen, schlechte Wärmepumpenleistungen, aber auch Schäden an der Vegetation, wie zum Beispiel durch das Gefrieren der Wurzeln, zu vermeiden.



Erdwärmepumpenanlagen mit vertikalen Sonden

Die Systeme mit vertikalen Erdwärmesonden funktionieren nach dem Prinzip, dass die Bodentemperatur bereits ab 20 m Tiefe konstant ist und keinen tages- und jahreszeitlich bedingten Schwankungen mehr unterliegt. Ab dieser 20-m-Grenze steigt die Bodentemperatur pro 100 m um ca. 3°C.

Die vertikalen Sonde werden in Längen von 20 bis 150 m ausgeführt, wobei ein oder zwei U-förmige Kreisläufe aus spezifisch für geothermische Anwendungen ausgelegten, hochbeständigen PE-Leitungen in Bohrlöcher versenkt werden (in der Regel beträgt der Durchmesser DN 25, DN 32 und DN 40). Das Einführen in die Bohrlöcher wird durch Beschweren der Leitungen mit Einweg-Ballast von 15 – 20 kg erleichtert. Nach dem Verlegen wird der Leerraum zwischen der Bohrlochwand und der Leitung mit einem Gemisch aus Zement und Bentonit (einem lehmigen Material) mit hoher Wärmeleitfähigkeit gefüllt.



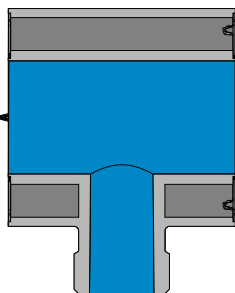
Konstruktive Eigenschaften



Spezieller Verbundwerkstoff

Die Verteiler sind aus einem speziell für geothermische Anwendungen geeigneten Technopolymer (PA66G30) gefertigt.

Polyamid zeichnet sich durch gute mechanische Beständigkeit, optimale Stoßfestigkeit und hohe Zähigkeit aus. Der Typ PA 66 weist eine erhöhte Hydrolyse- und Glykolbeständigkeit auf. Die Zugabe von 30% Glasfaser verleiht dem Material eine höhere Zugfestigkeit, Steifigkeit und Dimensionsstabilität. Dank dieser Grundeigenschaften des Materials in Verbindung mit der entsprechenden Bauweise der meistbeanspruchten Bereiche ist der Verteiler für geothermische Anwendungen bestens geeignet.



Kondenswasserschutz

Die geringe Wärmeleitfähigkeit von Polyamid bildet eine Barriere gegen die Wärmeübertragung; diese Eigenschaft isoliert in Verbindung mit dem im Verteiler enthaltenen Luftpolster das Medium nach außen und reduziert die Kondenswasserbildung auf ein Minimum.

Die Messingteile der Kopfgruppe und des Endverschlusses sind mit einer speziellen Isolierung versehen, die die vollständige Isolierung des Verteilers gewährleistet.



Anbaumöglichkeit der Verteiler

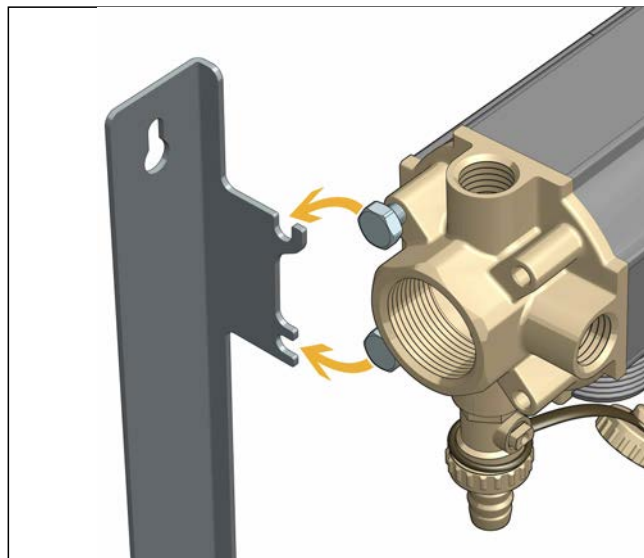
Der im Baukastensystem konzipierte Verteiler kann problemlos separat zusammengebaut und danach an den Wandhalterungen eingehängt werden. Dadurch lassen sich auch die Leitungen einfacher vorbereiten und anschließen.

Dank zwei Endverschlüssen und vier Fixierstangen können die Module kompakt zusammengebaut werden; die zwischengelegte Dichtung isoliert den Wasserkanal und die einzelnen Luftkammern. Die Endverschlüsse aus Messing ermöglichen zudem das Einsetzen der Kontrollorgane.

Die Wandhalterungen werden montiert, der Verteiler wird eingehängt und die Leitung für den Anschluss an den Verteiler vorbereitet. Auf diese Weise kann die Länge der Geothermie-Leitung angepasst werden.

Der Verteiler kann von den Wandhalterungen ausgehängt und die Sonden können über die im Strangregulierventil eingesetzte DECA-PE-Ver-schraubung problemlos angeschlossen werden (siehe Serien 112, 113, 111).

Anschließend kann der Verteiler mit dem speziellen Schnellbefestigungssystem an den Halterungen eingehängt werden.



Kopfgruppe

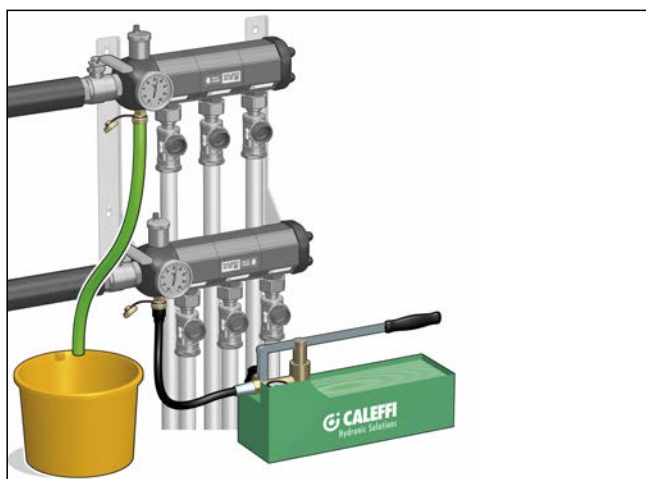
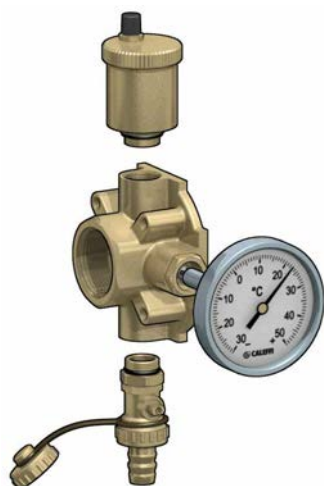
Die Kopfgruppe besteht aus einem automatischem Schnellentlüfter, Thermometer und Füll-/Entleerungshahn.

Der Schnellentlüfter verfügt über einen Entlüftungsmechanismus mit einem Schwimmer aus PP und ist dank des Gewindeanschlusses leicht ersetzbar, wodurch eventuelle Kontroll- und Wartungsarbeiten erleichtert werden.

Das Thermometer mit rückseitigem Anschluss hat eine Skala von $-30 \div 50^{\circ}\text{C}$, um sich den Temperaturbereichen der Geothermieanlage anzupassen.

Der Temperaturunterschied zwischen Vor- und Rücklauf ist der erste Indikator für den ordnungsgemäßen Betrieb der Geothermieanlage.

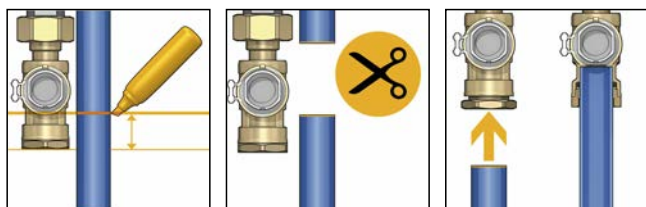
Der Füll-/Entleerungshahn dient zur Anlagenbefüllung.



Abgänge der Kreise

Die Abgangsanschlüsse der einzelnen Kreise verfügen über ein besonderes Gewinde für den Einsatz einer speziellen Überwurfmutter auf den Kugelhähnen. Das Trapezzgewinde verleiht aufgrund der verbesserten Lastübertragung eine höhere mechanische Beständigkeit.

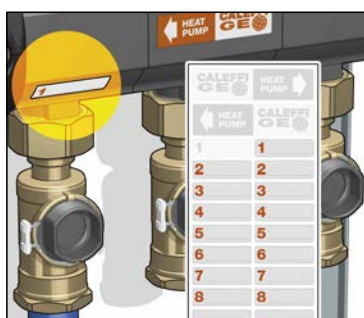
Die Erdwärmeleitung wird mit der Verschraubung für PE-Kunststoffrohre über den Kugelhahn oder das Strangregulierungsventil an den Verteiler angeschlossen.



Kennzeichnung der

Kreisläufe

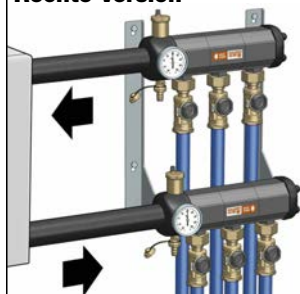
Auf den einzelnen Abgängen kann ein Aufkleber zur Kennzeichnung des entsprechenden Kreislauks angebracht werden. Diese Maßnahme kann sich bei Wartungseingriffen oder Leckverlusten der Anlage als nützlich erweisen.



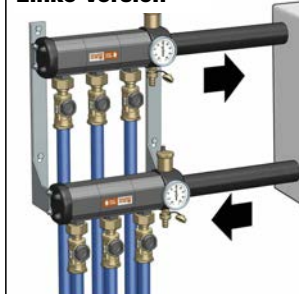
Umkehrbarkeit

Der Verteiler ist umkehrbar und kann daher der Position der Leitungen zur Wärmepumpe entsprechend angepasst werden. Bei der vormontierten Version sind die Anschlüsse an die Hauptleitungen rechts angeordnet. Dies setzt voraus, dass sich die Wärmepumpe rechts vom Verteiler befindet. Anderenfalls kann der Verteiler mit Anschlüssen auf der linken Seite montiert werden.

Rechte Version

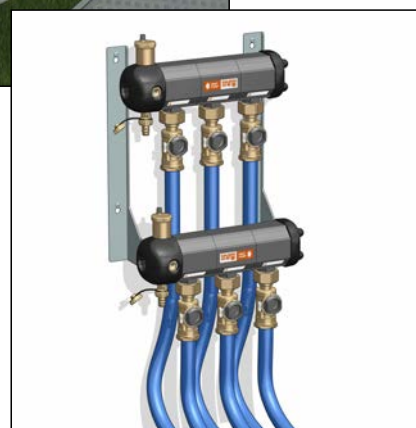
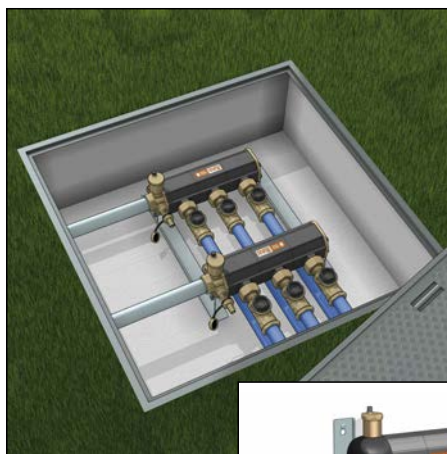


Linke Version



Flexible Installation

Der Verteiler ist für die senkrechte Wandmontage oder die waagrechte Montage, z. B. in einem externen Schacht, konzipiert. Dies erlaubt maximale Flexibilität bei der Wahl der geeigneten Position je nach Erdwärmesondenfeld und -anordnung.

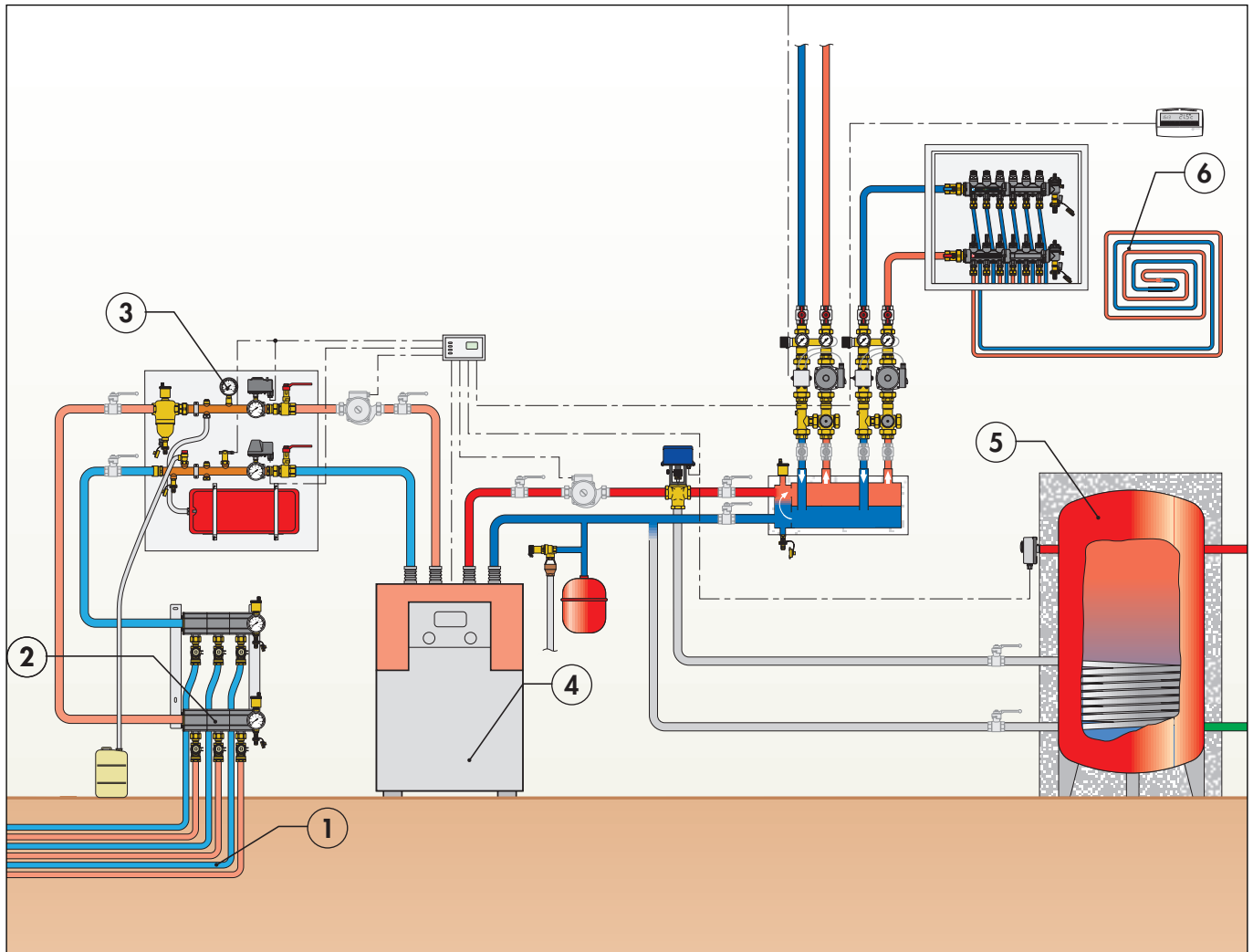


Kombinationsbeispiele mit Caleffi Erdwärmeverteiler Serie 110

Serie 111	Serie 112			Serie 113	Serie 871	Serie 110		
Kugelhahn  Vorgerüstet für für Sonde zur Durchflussmessung mit Vortex-Effekt DN 25 DN 32 DN 40 Art.Nr. 111620 Art.Nr. 111630 Art.Nr. 111640 Anschluss Verteiler 42 p.2,5 TR Anschluss Leitung Ø 25 Ø 32 Ø 40	Strangregulierungsventil mit Durchflussmesser  Komplett mit Verschraubung für PE-Kunststoffrohre DN 25 DN 32 DN 40 Art.Nr. 112621 Art.Nr. 112631 Art.Nr. 112641 Anschluss Verteiler 42 p.2,5 TR Anschluss Leitung Ø 25 Ø 32 Ø 40			Strangregulierungsventil mit Durchflussmesser  Komplett mit Kugelhahn und Verschraubung für PE-Kunststoffrohre DN 25 DN 32 Art.Nr. 112622 Art.Nr. 112632 Anschluss Verteiler 42 p.2,5 TR Anschluss Leitung Ø 25 Ø 32		Durchflussmesser mit Schwimmer  Komplett mit Verschraubung für PE-Kunststoffrohre DN 25 DN 32 Art.Nr. 113621 Art.Nr. 113631 Anschluss Verteiler 42 p.2,5 TR Anschluss Leitung Ø 25 Ø 32	Kugelhahn  Komplett mit Verschraubung für PE-Kunststoffrohre DN 25 DN 32 Art.Nr. 871025 Art.Nr. 871032 Anschluss Verteiler 42 p.2,5 TR Anschluss Leitung Ø 25 Ø 32	Verschraubung  Verschraubung komplett mit Dichtung Art.Nr. 110060 Anschl. Verteiler 42 p.2,5 TR Anschl. Abgang 1"
Isolierung DN 25 DN 32 DN 40 Art.Nr. 111001 Art.Nr. 111003 	Isolierung DN 25 DN 32 DN 40 Art.Nr. 112001 Art.Nr. 112003 			Isolierung DN 25 DN 32 Art.Nr. 112001 		Isolierung DN 25 DN 32 Art.Nr. 113001 	Isolierung DN 25 DN 32 Art.Nr. 111001 	
Bedienhebel Art.Nr. 111002 								
Sonde zur Durchflussmessung Art.Nr. 111010 								
Elektronischer Durchflussmesser Art.Nr. 130010 								

Komponenten der Erdwärmepumpenanlage

- 1 Die Erdwärmesonden geben die Wärme ab bzw. nehmen sie auf.
- 2 Vom Erdwärmeverteiler, an dem die einzelnen Leitungen angeschlossen sind, führt eine Hauptleitung zur Wärmepumpe. Die Abgleichsysteme ermöglichen einen optimalen Wärmeaustausch mit dem Erdreich und einen reduzierten Energieverbrauch der Wärmepumpe und Umwälzpumpen.
- 3 Die Kontroll-, Regel- und Sicherheitsorgane der Anlage schützen die Wärmepumpe vor Betriebsstörungen oder möglichen Ausfällen.
- 4 Die Wärmepumpe hebt die Temperatur der Wärmequelle auf ein höheres Temperaturniveau. Sie benötigt elektrische Energie für die Verdichtung und Ausdehnung des in der Anlage zirkulierenden Mediums.
- 5 Der Pufferspeicher gewährleistet den kontinuierlichen Betrieb der Anlage, da er die Leistungszahl (COP) verbessert und die Lebensdauer der Anlage erhöht.
- 6 Die Heizungsanlage muss wie eine Fußbodenheizung mit niedrigen oder mittleren Temperaturen arbeiten.



Zubehör

110

Montagekit für modulare Verteiler. Bestehend aus:

- Kopfgruppe aus Messing mit automatischem Schnellentlüfter, Füll-/Entleerungshahn;
- Endverschluss aus Messing;
- Isolierschalen;
- Schrauben und Bolzen für Stangen und Bügel;
- Etiketten zur Anzeige der Strömungsrichtung und Kennzeichnung der Kreisläufe;
- Thermometer mit Tauchhülse (-30÷50°C);
- 2 St. Dichtungen.

Maximaler Betriebsdruck: 6 bar.

Maximaler Anlagenprüfdruck: 10 bar.

Betriebstemperaturbereich: -10÷60°C.

Umgebungstemperaturbereich: -20÷60°C.

Betriebsmedien: Wasser, Glykollösungen, Solelösungen.

Maximaler Glykolgehalt: 50%.



Art.Nr. Anschlüsse

110750 1 1/4"



110

Zwei Edelstahlhalterungen zur Befestigung der modularen Verteiler. System für schnelle Wandbefestigung. System für schnelle Befestigung des Verteilers an den Halterungen. Komplet mit Schrauben und Dübeln.

Art.Nr.

110001

110

Einzelmodul modularer Verteiler aus Technopolymer.

Maximaler Betriebsdruck: 6 bar.

Maximaler Anlagenprüfdruck: 10 bar.

Betriebstemperaturbereich: -10÷60°C.

Umgebungstemperaturbereich: -20÷60°C.

Betriebsmedien: Wasser, Glykollösungen, Solelösungen.

Maximaler Glykolgehalt: 50%.

Verteiler DN 50.

Abgangsanschlüsse (Gewinde 42 p.2,5 TR) mit hoher mechanischer Festigkeit für Kugelhähne Serie 111, Strangreguliventile Serie 112 und Durchflussmesser Serie 113.



Art.Nr.

110700



110

Edelstahlstangen für den Zusammenbau der modularen Verteiler.

Gewindestange M8 aus Edelstahl.

Art.Nr.

110012 für Verteiler mit 2 Kreisläufen

110013 für Verteiler mit 3 Kreisläufen

110014 für Verteiler mit 4 Kreisläufen

110015 für Verteiler mit 5 Kreisläufen

110016 für Verteiler mit 6 Kreisläufen

110017 für Verteiler mit 7 Kreisläufen

110018 für Verteiler mit 8 Kreisläufen

110019 für Verteiler mit 9 Kreisläufen

110020 für Verteiler mit 10 Kreisläufen

110021 für Verteiler mit 11 Kreisläufen

110022 für Verteiler mit 12 Kreisläufen

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Serie 110

Modularer Verteiler aus Technopolymer, speziell für Erdwärmeanlagen mit geschlossenem Kreislauf (2 bis 8 Abgänge). Gehäuse aus PA66G30. Kopfanschlüsse 1 1/4". Abgangsanschlüsse 42 p.2,5 mm TR. mit hoher mechanischer Festigkeit. Mittenabstand Abgänge 100 mm. Betriebsmedien Wasser, Solelösungen und Glykollösungen mit maximalem Glykolgehalt 50%. Maximaler Betriebsdruck 6 bar. Maximaler Anlagenprüfdruck 10 bar. Betriebstemperaturbereich -10÷60°C. Umgebungstemperaturbereich -20÷60°C. Maximale Durchflussmenge 7 m³/h. Bestehend aus: zwei Kopfgruppen aus Messing mit automatischen Schnellentlüftern, Thermometern Ø 80 mm mit Hülse, Thermometerskala -30÷50°C, Füll/Entleerungshahn; Isolierung für Kopfgruppen; Endverschlüsse aus Messing; Isolierung für Endverschlüsse; Dichtungen aus EPDM; Edelstahlstangen für den Zusammenbau der modularen Verteiler; Gewindestange M8; zwei Edelstahlhalterungen zur Wandbefestigung; Etiketten zur Anzeige der Strömungsrichtung und Kennzeichnung der Kreisläufe; Wanddübel.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.